

STADT HAMM GESCHICHTE



Rückansicht der Villa Schulze-Pelkum, 1950er-Jahre | Stadtarchiv Hamm

Vom Schulzenhof zum Schultenpark

Die Besiedlung Pelkums reicht bis in die Zeit zwischen 800 und 900 n. Chr. zurück. Im Jahr 1003 wird der Schulzenhof erstmals in einer Schenkungsurkunde erwähnt. Die Schulzen (oder Schulzen) erhoben Abgaben für die Benediktinerabtei Deutz. Die Bezeichnung Deutzer Hof und der Flurname Deutzholz erinnern heute noch an die Grundherrschaft. Den Schulzen oblag die örtliche Gerichtsbarkeit. Als Hof- und Markenrichter leiteten sie das Hofesgericht. In Pelkum fanden die Hofestage bis Ende des 18. Jahrhunderts jährlich am St. Vitustag (15. Juni) statt.

Mit der Säkularisierung 1803 und der somit nicht mehr vorhandenen Bindung an das Kloster Deutz endete für den Schulzenhof die Funktion als Oberhof. Die Familie Schulze-Pelkum übte mit dem Wegfall des Erbambtes keine örtliche Zentralfunktion mehr aus. Bis zum Beginn des

20. Jahrhunderts bekleideten Mitglieder der Familie immer wieder öffentliche Ämter, u. a. Ehrenamtman des Amtes Pelkum und Landrat des Kreises Hamm.

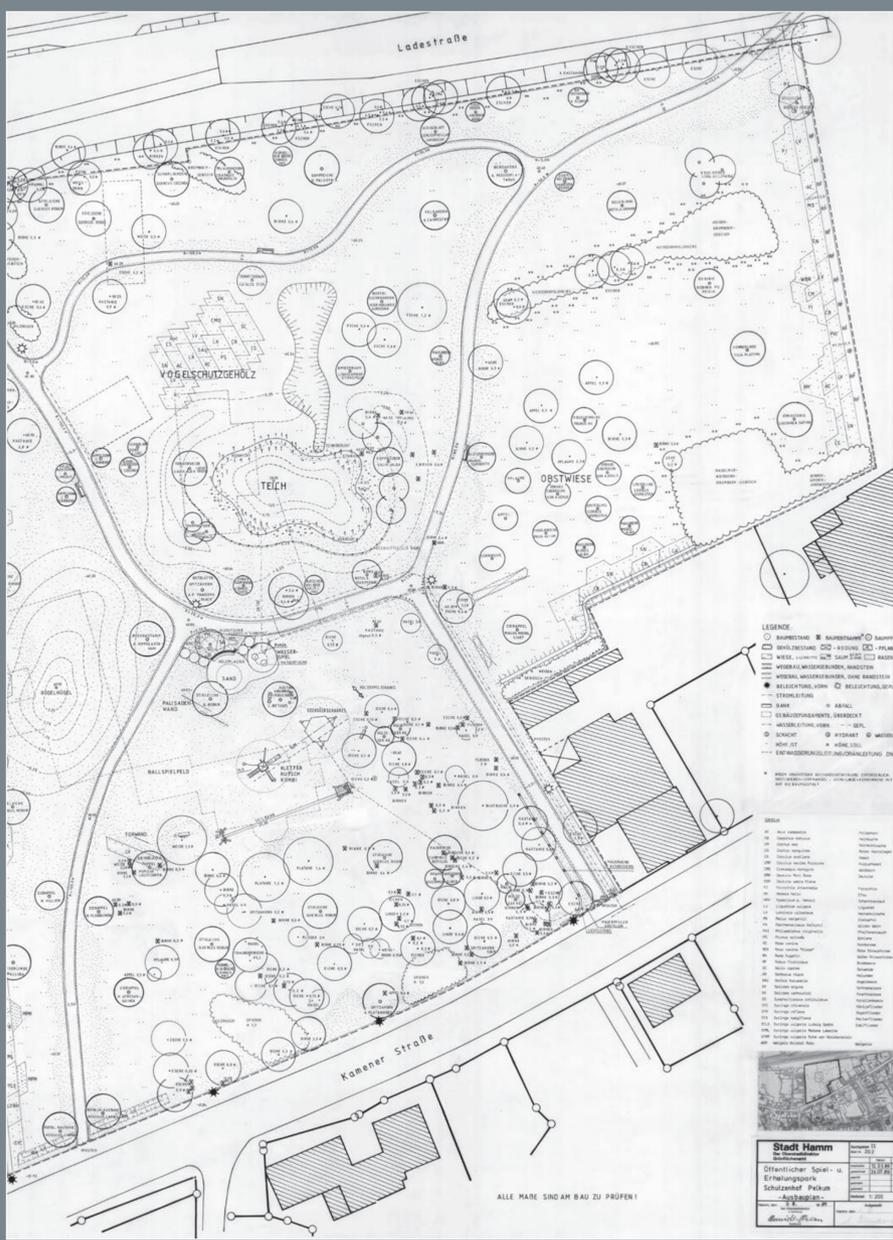
Im Zusammenhang mit der „Wohnumfeldverbesserung Pelkumer Platz“ entstand zwischen 1989 und 1991 auf dem brachliegenden Gelände des ehemaligen Gutshofes Schulze-Pelkum der Stadtteilpark Schulze-Pelkum oder auch „Schultenpark“ als Grünfläche für Spiel und Erholung sowie als Grünverbindung zum Naherholungsgebiet Sundern. Er wurde am 7. September 1991 feierlich eröffnet. Unter dem Aspekt des Naturerlebens verfügt der Park über eine Obstwiese, heimische und Vogelschutzgehölze, einen Teich und eine Spielfläche. 2012 erhielt er eine Skateanlage.



Kamener Straße in Pelkum | links: Villa Schulze-Pelkum mit Nebengebäuden | rechts: Amtshaus, 1942 | Stadtarchiv Hamm



Park Schulze-Pelkum mit Spielplatz und Teich, 1992
Stadt Hamm, Tiefbau- und Grünflächenamt



Spiel- und Erholungspark Schulzenhof Pelkum, 1989 | Stadt Hamm, Tiefbau- und Grünflächenamt



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.